



FREMDSPRACHENAUSBILDUNG am Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

orientiert an der sog. „MAF“ („Modularisierte Ausbildung in Fremdsprachen“)
und in Kooperation mit der Freien Hochschule Stuttgart
und den Waldorfseminaren Hamburg und Kiel

ALLGEMEINES

1. Zeitlicher Umfang

a. Für **KlassenlehrerIn** mit Nebenfach Fremdsprache: ca. 120 Stunden à 45 min.

b. Für „reine“ **FachlehrerInnen** in den Fremdsprachen: 200 Std à 45 min.

2. Neben den regelmäßigen wöchentlichen Unterrichtseinheiten zu je 90 min. gibt es zwei zeitlich getrennte Wochen im ersten Studienjahr und eine weitere Woche im zweiten Studienjahr. Das Konzept des Blockstudiums basiert auf einer Mischung von intensiven künstlerischen Kursen aus den Bereichen Drama, Theater, Clowning und Story-Telling in Zusammenhang mit menschenkundlichen Vorträgen und Methodik/Didaktik-Kursen. Die zwei verschiedenen Präsenz-Pflichtwochen im ersten Jahr bieten dementsprechend sowohl einen intensiven künstlerischen Einstieg als auch einen fundierten menschenkundlichen und methodisch/didaktischen Überblick über den gesamten Fremdsprachenunterricht an Waldorfschulen. In dem einen Block liegt der menschenkundliche und methodisch/didaktische Schwerpunkt auf den Klassenstufen 1 bis 4, in dem anderen Block auf den Klassenstufen 5 bis 8, bzw. bis 12 (für Hauptfach).

3. Die Stundenzahl (45 Minuten) kann sich aus folgenden Gewichtungen zusammensetzen, wobei bei der Gesamtstundenzahl die Präsenzzeit im Seminar-Unterricht sowie die individuelle Vor- und Nachbereitungszeit berücksichtigt werden:

Lernform	Gesamt-Stunden (Kontaktzeit und indiv. Arbeitszeit)
Intensivwoche I und II	Je Woche: 40 (30+10)
English Week; Semaine Francaise; Russische Woche	65 (50+15)
Insgesamt 20 UE à 90 min. als wöchentliche Fremdsprachen Methodik	Insgesamt 40 (30 + 10)
Bearbeitung eines fachdidaktischen Themas Studienportfolio	20
Unterrichtsvorbereitung/Hospitation Assistenzzeit	10
Gesamtreflexion der Ausbildung (Entwicklungsportfolio)	20

4. Die Teilnehmer/innen werden eine Leseliste für das erste Jahr bekommen, die eine Auswahl von grundlegenden Schriften zum Waldorf-Fremdsprachenunterricht beinhaltet und als Voraussetzung für die Vorbereitung bzw. Nachbereitung des Kursangebotes dient.

Hier wird das selbstständige Studium vorausgesetzt. Am Ende des ersten Jahres soll ein schriftlicher Rückblick (beispielsweise in Form eines Portfolios) erstellt werden.

5. Die **Aufnahmebedingungen** für die Ausbildung zur Fremdsprachenlehrer/in:

Zur Qualifizierung als Fremdsprachenlehrer/in Oberstufe gehört eine Zertifizierung in Englisch bzw. Französisch auf dem Sprachniveau C2 des Europäischen Qualifikationsrahmens. Das Erreichen dieses Niveaus muss durch eine anerkannte Qualifikation nachgewiesen werden (z.B. Cambridge Proficiency Examination CPE in Englisch oder DALF in Französisch). Dieses Niveau ist in den meisten Bundesländern Voraussetzung für eine Unterrichtsgenehmigung.

Für Klassenlehrer/innen mit Englisch oder Französisch als Nebenfach reicht in der Regel das C1 Niveau als Sprachkompetenz.

VERLAUF

KlassenlehrerIn mit Nebenfach Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch)

1. Zwei Intensiv-Wochen

Woche 1: Klasse 1-4

Woche 2: Klasse 5-12

Woche 3 (fakultativ): Blockwoche „English week“, „Semaine francaise“ oä.

2. Fünf Intensiv-Wochenenden (WOE) in 2 Jahren:

1. Studienjahr:

WOE 1: Überblick über den Fremdsprachenunterricht

WOE 2: Klasse 1 – 3

WOE 3: Klasse 4

2. Studienjahr:

WOE 1: Grammatik Unter- und Mittelstufe

WOE 2: Lektürearbeit Mittelstufe

FachlehrerIn für Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch)

Grundstudium wie KlassenlehrerInnen mit Nebenfach.

Zusätzlich 2 WOE Lektüre und Grammatik etc. für Klassen 9-12

1 Blockwoche: (English Week, Semaine francaise, oder vergleichbare Angebote in den anderen Fremdsprachen)